

Herren Der Winde
Schandmaul

(Capo 3rd fret)

| Ebm G#m | Ebm Ebm F# C# | Ebm G#m | Ebm Ebm C# Ebm | (:2x)

Ebm G#m Ebm F# C#
Dunkle Nächte, klirrende Schatten - grausam drohte so manche Not.
Ebm G#m Ebm C# Ebm
Wir teilten das Leben mit den Ratten, harrend dem Würfelspiel mit dem Tod.

Ebm G#m Ebm F# C#
Neues Hoffen begründet die Erde, wogende Wellen sanften Lichts.

Ebm G#m
Neu erwacht die Menschenherde
Ebm C# Ebm
lauschend dem Glück, das die Zeit verspricht.

| Ebm G#m | Ebm Ebm F# C# | Ebm G#m | Ebm Ebm C# Ebm |

Ebm G#m Ebm F# C#
Und schon spüre ich die Kraft erwachen - unwiderstehlich und bittersüß.

Ebm G#m
Seh mich aus meinem Schlaf erwachen,
Ebm C# Ebm
eh mich mein Schicksal in sich verschließt.

Ebm G#m Ebm F# C#
Die Laute klingt zum Frühlingsreigen - so wie geliebt, so altgewohnt.

Ebm G#m Ebm C# Ebm
Es erklingen die Schalmeien, tragen den Odem zum Horizont.

C#m G#m B F#
Wir sind die Herren der Winde! Wir ziehen fort zum Horizont.

C#m G#m B F#
Herren der Winde!

C#m G#m B F#
Wir sind die Herren der Winde! Unser Geist Euch stets bewohnt.

C#m G#m B F#
Herren der Winde!

| Ebm G#m | Ebm Ebm F# C# | Ebm G#m | Ebm Ebm C# Ebm | (:2x)

Ebm G#m Ebm F# C#
Und wir werden wieder ziehen, weitergetragen von unserem Gesang.

Ebm G#m
Wir können uns selbst nicht mehr entfliehen

Ebm C# Ebm
spüren die Welt durch unseren Klang.

Ebm **G#m** **Ebm** **F#** **C#**
 Weiter zeichnet des Spielmanns Seele dort ihre Bahnen in dunklen Staub,
Ebm **G#m** **Ebm** **C#** **Ebm**
 doch ich spüre den Puls des Lebens gleich einem Tosen - dröhnend laut.

C#m **G#m** **B** **F#**
 Wir sind die Herren der Winde! Wir ziehen fort zum Horizont.

C#m **G#m** **B** **F#**
 Herren der Winde!

C#m **G#m** **B** **F#**
 Wir sind die Herren der Winde! Unser Geist Euch stets bewohnt.

C#m **G#m** **B** **F#**
 Herren der Winde! (2x)

| **Ebm G#m** | **Ebm Ebm F# C#** | **Ebm G#m** | **Ebm Ebm C# Ebm** | (:2x) **C# G#m** | **B F#** | (:8x)
 | **Ebm G#m** | **Ebm Ebm F# C#** | **Ebm G#m** | **Ebm Ebm C# Ebm** | (:2x) **Ebm**